

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung		
Sitzungsort		
Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
26.04.2022	17:00 Uhr	20:40 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf	
Kirschner, Thorsten	
Ortelt, Tobias R.	Vertreter für Herrn Detlef Wapenhans
Weidner, Johnnie	
Happe, Andreas	
Leibiger, Armin	Vertreter für Herrn David Nockemann
Müller, Michael	
Speckenbach, Benjamin	
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.	Vertreterin für Herrn Horst Rindermann
Mentz, Sarah	
Weidenfeld, Uwe	
Beckmann, Heiko	
Ernestus, Christoph	
Hugendick, Uwe	
Feldmann, Jürgen	anwesend bis TOP A 14 (20:35 Uhr)
Erarlan, Mesut	anwesend bis TOP A 9 (19:00 Uhr)
Sieker, Dieter	

beratende Mitglieder

Mazzarisi, Calogero

Vorsitzender

Schier, Klaus Peter

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Horvat, Mirko
Langhard, Stephan
Pyschny, Melina
Schmidt, Astrid
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer

Schmittutz, Boris

Abwesend:

Mitglieder

Wapenhans, Detlef	vertreten durch Herrn Tobias R. Ortelt
Nockemann, David	vertreten durch Herrn Armin Leibiger
Thier, Heinz Georg	
Rindermann, Horst	vertreten durch Frau Dr. Sabine Kummer-Dörner

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Bestellung und Abberufung zur Schriftführung im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung 076/2022
- 5 Niederschrift zur Sitzung vom 03.02.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
 - 6.1 "Wilder Müll" am Rondoleum
 - 6.2 Darstellung einer landwirtschaftlichen Fläche in Berghausen als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
 - 6.3 Netzverstärkung zwischen Hattingen und Linde durch Amprion
- 7 Mitteilungen
 - 7.1 Sitzbank Bushaltestelle Untermauerstraße
 - 7.2 Anfrage von Herrn Dr. Bockelmann vom 30.12.2019 zum Klimaschutz
 - 7.3 STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima
 - 7.4 Anfrage der SPD vom 20.04.2022 zur „Verkehrssituation Winterberger Straße“
- 8 Vorstellung eines Bauvorhabens der Firma Fabula Film GmbH auf der Fläche "Gewerbegebiet Brunnen"
- 9 Lückenschließung Übertragungsnetz Hattingen-Linde - Maßnahmen im Stadtgebiet Schwelm 083/2022
- 10 Projektgruppe Leitfaden "Zukunft Stadtbaum" 079/2022
- 11 Sachstandsbericht Klima-Rahmenplan 2030 und Klimaschutzkonzept 081/2022

- | | | |
|------|---|------------|
| 12 | Neuaufstellung des Regionalplans Ruhr
Zweite Offenlage gemäß § 9 Raumordnungsgesetz
(ROG) i.V.m. § 13 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG)
NRW | 077/2022 |
| 12.1 | Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2022 - Regionalplan | |
| 13 | Potentialflächen-Untersuchung zu Gewerbestandorten in
Schwelm durch NRW.URBAN - Bereitstellung von
Haushaltsmitteln | 080/2022 |
| 14 | Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Errichtung einer
Bushaltestelle Tobienstraße | 131/2021/2 |
| 15 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die anwesenden Einwohner*innen und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung. Vertreter*innen der Presse sind nicht anwesend.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei und die Beschlussfähigkeit vorliege.

3 Anträge zur Tagesordnung

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) wendet sich an die Mitglieder des Ausschusses und fragt nach, ob Anträge zur öffentlichen Tagesordnung gestellt würden. Es werden keine Anträge gestellt.

4 Bestellung und Abberufung zur Schriftführung im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung 076/2022

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) richtet sich an die Mitglieder des Ausschusses und fragt nach, ob es Fragen zum Tagesordnungspunkt gebe. Da dies nicht der Fall ist, ruft er im Anschluss zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage 076/2022 auf.

Beschluss:

Frau Astrid Schmidt wird zur Schriftführerin und Herr Torsten Euler wird zum Schriftführer für den Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	18
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

5 Niederschrift zur Sitzung vom 03.02.2022 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) stellt fest, dass die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung vom 03.02.2022 den Mitgliedern des Ausschusses zugeleitet und Einwände gegen sie nicht vorgetragen worden seien. Er schlägt vor, die Kenntnisnahme des öffentlichen Teils der Niederschrift und das Nichtvorliegen von Einwänden gegen sie festzuhalten und entsprechend zu protokollieren. Gegen diesen Vorschlag wird kein Widerspruch erhoben. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass keine Einwände erhoben werden.

6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) richtet sich an die anwesenden Einwohner*innen und fragt, ob jemand Fragen an Ausschuss und Verwaltung habe.

6.1 "Wilder Müll" am Rondoleum

Eine Einwohnerin schildert, dass sich am Rondoleum zunehmend „wilder Müll“ ansammle. Herr Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm und Leiter des Geschäftsbereiches Technisches Baudezernat) bittet die Beschwerdeführerin sich mit ihm telefonisch in Verbindung zu setzen und sichert zu, dem Hinweis nachzugehen. Herr Sieker (SWG.BfS) teilt mit, dass er die Ausführungen der Beschwerdeführerin bestätigen könne.

6.2 Darstellung einer landwirtschaftlichen Fläche in Berghausen als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)

Eine Einwohnerin fragt nach, warum im Regionalplan eine landwirtschaftliche Fläche im Bereich Berghausen als ASB-Fläche dargestellt werde. Die Nachfrage wird von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass der Bereich Berghausen weiterhin als Reservefläche geführt werde, da gemäß landesweiter Vorgaben Landwirtschaftsflächen innerhalb der ASB anzurechnen seien, solange keine fachlichen Gründe entgegen stünden und die Fläche grundsätzlich für eine Wohnbebauung geeignet sei. Aus städtebaulichen Gründen sei diese Fläche eine sinnvolle Ergänzung zu der vorhandenen südlichen Wohnbebauung.

6.3 Netzverstärkung zwischen Hattingen und Linde durch Amprion

Ein Einwohner stellt verschiedene Nachfragen zum Übertragungsnetzbetreiber Amprion und zu den geplanten Maßnahmen auf Schwelmer Stadtgebiet im Rahmen der Netzverstärkung zwischen Hattingen und Linde. Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) weist daraufhin, dass das Vorhaben unter dem öffentlichen Tagesordnungspunkt neun von den Vertreter*innen von Amprion vorgestellt werde. Er gehe davon aus, dass die Fragen dort aufgegriffen und beantwortet würden.

7 Mitteilungen

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) wendet sich an die Vertreter*innen der Verwaltung und fragt nach, ob von Seiten der Verwaltung öffentliche Mitteilungen vorgesehen seien. Dies wird von der Verwaltung bejaht. Daraufhin bittet der Vorsitzende die Vertreter*innen der Verwaltung die vorbereiteten Mitteilungen vorzutragen.

7.1 Sitzbank Bushaltestelle Untermauerstraße

Herr Horvat (Teamleiter des Sachgebietes Planung) teilt mit, dass im Bereich der Bushaltestelle an der Untermauerstraße eine von der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr bereitgestellte Sitzbank von den Technischen Betrieben Schwelm montiert worden sei.

Herr Feldmann (DIE LINKE.) bemängelt, dass die Sitzfläche aus seiner Sicht zu hoch sei und Herr Sieker (SWG.BfS) spricht sich dafür aus, im Stadtgebiet Bänke in einheitlicher Form aufzustellen. Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) bittet die Verwaltung, den Hinweisen nachzugehen.

7.2 Anfrage von Herrn Dr. Bockelmann vom 30.12.2019 zum Klimaschutz

Frau Pyschny (Klimaschutzmanagerin der Stadt Schwelm) nimmt Stellung zur Anfrage von Herrn Dr. Bockelmann (SWG.BfS) vom 30.12.2019 und teilt mit, dass sowohl der gemeinsame Antrag zum Klimaschutz (Vorlage 240/2019) als auch weitere Anträge, die den Säulen Klimaschutz, Klimaanpassung oder Verkehrswende zugeordnet würden, im Klima-Rahmenplan 2030 sukzessiv erarbeitet würden. Ein wesentlicher Bestandteil des Klima-Rahmenplans 2030 sei die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Schwelm. Im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes werde unter anderem auch das Handlungsfeld „Nachhaltige Stadtverwaltung“ betrachtet. Des Weiteren teilt sie mit, dass die energetische Gebäudeleitlinie der Stadt Schwelm in der Ratssitzung am 24.02.2022 beschlossen und zum 1. März 2022 eingeführt worden sei (Vorlage 024/2022/1). Mit der Umsetzung der energetischen Gebäudeleitlinie würden die Ziele eines möglichst CO₂-neutralen Gebäudebetriebs im Bestand und eines CO₂-neutralen Gebäudebetriebs mit positiver Energie- und CO₂-Bilanz bei Neu-, An- und Erweiterungsbauten verfolgt. Darüber hinaus schreibe die energetische Gebäudeleitlinie bei der Sanierung von Bestandsgebäuden sowie der Planung und Errichtung von Neubauten den Einsatz zertifizierter nachhaltiger Baumaterialien und dort wo möglich die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt am Gebäude (bspw. Dach-/Fassadenbegrünung, Oberflächenwasserversickerung, etc.) vor.

7.3 STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima

Frau Pyschny (Klimaschutzmanagerin der Stadt Schwelm) teilt mit, dass die Stadt Schwelm in diesem Jahr erneut an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses teilnehme und lädt alle herzlich dazu ein im Zeitraum vom 16. Mai bis 5. Juni 2022 beim STADTRADELN mitzumachen. Beim Wettbewerb STADTRADELN gehe es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Registrierung zum STADTRADELN erfolge unter stadtradeln.de/schwelm. Sie regt an, ein Team zu gründen oder sich einem Team anzuschließen, um beim Wettbewerb teilzunehmen und gemeinsam möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Mit der Teilnahme am STADTRADELN setze sich jede*r Radelnde aktiv für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in Schwelm ein. Mit der Nutzung der STADTRADELN-App und der Meldeplattform „RADar!“ könne zudem zur Verbesserung der Radinfrastruktur in Schwelm beigetragen werden, indem die Strecken per GPS getrackt sowie störende und gefährliche Stellen im Streckenverlauf gemeldet würden. Diese Informationen würden anschließend ausgewertet und könnten der Verwaltung zur Optimierung der Bedingungen für

Radelnde zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum STADTRADELN seien unter stadtradeln.de/home zu finden.

7.4 Anfrage der SPD vom 20.04.2022 zur „Verkehrssituation Winterberger Straße“

Herr Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm und Leiter des Geschäftsbereiches Technisches Baudezernat) weist daraufhin, dass eine Anfrage der SPD vom 20.04.2022, mit der die Verwaltung aufgefordert werde, über den aktuellen Sachstand zur Thematik „Verkehrssituation Winterberger Straße“ im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung und/oder im Hauptausschuss zu berichten, vorliege. Man habe sich darauf verständigt, dass die Verwaltung im Hauptausschuss am 05.05.2022 zum aktuellen Sachstand berichten werde.

8 Vorstellung eines Bauvorhabens der Firma Fabula Film GmbH auf der Fläche "Gewerbegebiet Brunnen"

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Faust und Herrn Rauls. Im Anschluss übergibt er an Herrn Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm und Leiter des Geschäftsbereiches Technisches Baudezernat). Herr Schweinsberg skizziert den Verlauf der Gespräche zwischen Investor und Verwaltung und bittet im Anschluss Herrn Faust das Bauvorhaben vorzustellen. Herr Faust bedankt sich für die Möglichkeit dem Ausschuss sein Projekt vorstellen zu können, stellt sich und Herrn Rauls, den beauftragten Architekten, vor und erläutert mittels einer PowerPoint-Präsentation das geplante Vorhaben (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.). U. a. weist er daraufhin, dass man sich mit Rufes am Brunnen grundsätzlich auf eine Anordnung bzw. Verortung der Stellplätze für den Gastronomiebetrieb verständigt habe. Ziel sei es, weitere Versiegelungen der Fläche zu vermeiden. Geplant sei, zusätzlich zum Bestand, neue Bäume anzupflanzen. Man plane den Bau eines repräsentativen Gebäudes. Im Verlauf der Präsentation übergibt Herr Faust an Herrn Rauls, der die Details des geplanten Bauvorhabens erläutert.

Nach Beendigung der Projektpräsentation richtet sich Herr Schier an die Mitglieder des Ausschusses und fragt nach, ob es Fragen zum vorgestellten Projekt gebe.

Herr Feldmann (DIE LINKE.) fragt nach, wo die derzeit auf dem Gelände beheimatete Nachbarschaft zukünftig unterkomme. Herr Langhard (Bürgermeister der Stadt Schwelm) teilt mit, dass man mit der Nachbarschaft im Gespräch sei. Eine Alternativfläche werde derzeit gesucht.

Herr Weidenfeld (B'90/Die Grünen) bittet zu erläutern, wie man gedenke mit den Themen Photovoltaik, Grauwasser und Versiegelung umgehen zu wollen. Herr Rauls weist daraufhin, dass man noch in der Planungsphase sei. Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach sei wahrscheinlich, Grauwassernutzung sei noch zu thematisieren und Versiegelungen wolle man so gering wie möglich halten. Herr Schweinsberg weist daraufhin, dass diese Fragestellungen im Rahmen des Bauantragsverfahrens geklärt und entschieden würden. Dazu gehöre auch die Frage der Abwasserbeseitigung.

Herr Hugendick (FDP) fragt nach, ob die Zuwegung der benachbarten Grundstücke gesichert sei. Herr Schweinsberg teilt mit, dass die von der Zuwegung in Anspruch genommene Fläche nicht veräußert werde und die Zuwegung gesichert sei.

Herr Schier bedankt sich bei Herrn Faust und Herrn Rauls für die Vorstellung des Projektes und wünscht dem Projekt bei der Realisierung einen erfolgreichen Verlauf. Im Anschluss verlassen Herr Faust und Herr Rauls die Sitzung.

9 Lückenschließung Übertragungsnetz Hattingen-Linde - Maßnahmen im Stadtgebiet Schwelm 083/2022

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Raulf (Projektkommunikation) und Herrn Schulz (Vorhabenleiter) von der Amprion GmbH. Im Anschluss übergibt er an Herrn Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm und Leiter des Geschäftsbereiches Technisches Baudezernat).

Herr Schweinsberg erläutert die in der Berichtsvorlage 083/2022 verwendete Formulierung „Aus Sicht der Verwaltung ist dieser Prozess kritisch zu begleiten“. Kritisch begleiten bedeute hier aus Sicht der Verwaltung, Energiewende verhindern nein, aber im Rahmen des Möglichen steuern. Des Weiteren nimmt er Stellung zur Anfrage der CDU zur Berichterstattung der WP vom 10.04.2022 zur Erweiterung der Amprion-Leitung in Schwelm. Zur Frage eins führt er aus, dass das Vorhaben „Netzverstärkung Hattingen – Linde“ seit 2019 Bestandteil der Netzentwicklungsplanung (NEP) der Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus im Bundesbedarfsplangesetz festgeschrieben sei. Die bestehende Trasse sei mit dem Hinweis der geplanten 380 Kilovolt Höchstspannungsfreileitung sowie der Bereich der geplanten Umspannstation im rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Schwelm seit mehreren Jahrzehnten dargestellt. Die Verwaltung sei am 23. Februar 2022 von der Amprion GmbH über den aktuellen Planungsstand informiert worden. Hinsichtlich der Fragen zwei und drei gehe er davon aus, dass Frau Raulf und Herr Schulz von der Amprion GmbH zu diesen im Rahmen ihres Vortrages Stellung nehmen werden.

Der Vorsitzende bittet Frau Raulf und Herrn Schulz das Vorhaben vorzustellen.

Frau Raulf übernimmt und bedankt sich für die Möglichkeit dem Ausschuss das Vorhaben vorstellen zu können. Im Anschluss stellen sich Frau Raulf und Herr Schulz vor. Frau Raulf beginnt mittels einer PowerPoint-Präsentation das geplante Vorhaben (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.) vorzustellen. Im Verlauf der Projektvorstellung übernimmt Herr Schulz und fährt fort.

Im Verlauf der Projektvorstellung greifen Frau Raulf und Herr Schulz die von einem Einwohner unter TOP A 6 - Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung - gestellten Fragen und die Fragen zwei und drei der Anfrage der CDU auf und nehmen dazu Stellung.

Nach Beendigung der Projektpräsentation richtet sich Herr Schier an die Mitglieder des Ausschusses und fragt nach, ob es Fragen zum vorgestellten Projekt gebe.

Es schließt sich ein intensiver und reger Meinungs austausch an. Nachfragen zu

planerischen Details beantwortet Herr Schulz dahingehend, dass man am Anfang der Planung stehe und diese derzeit nicht beantworten könne. In 2022 stünden ein raumordnerisches Anzeigeverfahren, erste umweltfachliche Begehungen und technische Planungen an. Der Baubeginn sei für 2028 eingeplant.

Frau Soika-Bracht (Ennepe-Ruhr-Kreis / Kreisentwicklung, Planung und Mobilität) erläutert, dass hier aufgrund gesetzlicher Änderungen kein Raumordnungsverfahren erforderlich sei, sondern stattdessen ein raumordnerisches Anzeigeverfahren vorgesehen sei. Beteiligt an diesem Anzeigeverfahren seien der Regionalverband Ruhr, die Bezirksregierungen Arnsberg und Düsseldorf und die Amprion GmbH. Eine Beteiligung der betroffenen Städte (Sprockhövel, Hattingen, Wuppertal, Schwelm) und des Ennepe-Ruhr-Kreises sei bei diesem Verfahren nicht vorgesehen. Am später anstehenden Planfeststellungsverfahren könne sich jedermann beteiligen.

Herr Beckmann (FDP) fragt nach, wann und wie die Stadt Schwelm über Zwischenstände informiert werde. Frau Raulf und Herr Schulz verweisen auf die in der Präsentation dargestellte seitens Amprion geplante Kommunikation zum Vorhaben. Man wolle eine transparente, aufklärende und beteiligende Kommunikation zum Projekt. Alle relevanten Anspruchsgruppen sollten stets transparent über den aktuellen Planungsstand und die anstehenden Schritte informiert werden. Die Vorgehensweise solle nachvollziehbar dargestellt werden. Abläufe innerhalb der förmlichen Verfahren würden für fachfremde Personen nachvollziehbar dargestellt, insbesondere die komplexen verfahrenstechnischen Schritte von der Raumordnung bis zur Planfeststellung. Man wolle bestmöglich Spielräume und Beteiligungsmöglichkeiten für öffentliche Stakeholder aufzeigen. In einem nächsten Schritt seien folgende Bürgerinfo-Abende geplant:

Montag, 16.05.2022, 17 bis 19 Uhr oder 19:30 bis 21:30 Uhr
Vereinsheim TSV Wuppertal Ronsdorf, Parkstraße 85, 42369 Wuppertal

Dienstag, 17.05.2022, 17 bis 19 Uhr oder 19:30 bis 21:30 Uhr
Glückauf-Halle in Sprockhövel, Dresdener Str. 11, 45549 Sprockhövel

Mittwoch, 18.05.2022, 17 bis 19 Uhr oder 19:30 bis 21:30 Uhr
Gemeindehaus Linderhausen, Gevelsberger Straße 80, 58332 Schwelm

Donnerstag, 19.05.2022, 17 bis 19 Uhr, Gebläse-Halle des LWL-Museums
Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen.

Des Weiteren könne man sich jederzeit mit Fragen zum Vorhaben und Verfahren an die Amprion GmbH wenden.

Der Vorsitzende stellt abschließend die Kenntnisnahme des Berichtes durch den Ausschuss fest. Er bedankt sich bei Frau Raulf, Frau Soika-Bracht und Herrn Schulz, die im Anschluss die Sitzung verlassen.

10 Projektgruppe Leitfaden "Zukunft Stadtbaum"

079/2022

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Herrn Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm und Leiter des Geschäftsbereiches Technisches Baudezernat). Herr

Schweinsberg erläutert Zusammensetzung und Aufgaben der Projektgruppe. Ziel sei es, eine Checkliste zu erarbeiten, die verbindlich und frühzeitig in Planungsprozesse einfließen solle. Es sei eine Fachtagung unter Einbindung weiterer externer Akteure geplant, bei der über den Einflussbereich der Verwaltung hinaus, Ansätze im Umgang mit den Erkenntnissen des Leitfadens diskutiert werden sollten.

Herr Weidenfeld fragt nach, wer die Konkretisierungsvorschläge der Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Schwelm vom 26.04.2022 bezüglich der Checkliste aufgreife. Herr Langhard (Bürgermeister der Stadt Schwelm) teilt mit, dass die Projektgruppe von Frau Pyschny geleitet werde und diese die Konkretisierungsvorschläge in die weitere Diskussion einbringen werde. Zur Fachtagung sollten neben Firmenvertreter*innen auch Kommunalpolitiker*innen eingeladen werden.

Herr Hugendick (FDP) bittet den Beschlussvorschlag zu 1. wie folgt zu erweitern: ... Checkliste zum Umgang mit Bäumen, die bei zukünftigen Bebauungsplanverfahren **und bei Straßenbaumaßnahmen** Herr Langhard spricht sich dafür aus, im Rahmen der Fachtagung zu klären, wann der „richtige“ Zeitpunkt für die Befassung mit dem Thema „Bäume“ bei der Planung von Straßenbaumaßnahmen sei. Dem Verfahrensvorschlag des Bürgermeisters wird nicht widersprochen. Es bleibt beim Beschlussvorschlag der Verwaltung. Der Vorsitzende richtet sich an die Mitglieder des Ausschusses und ruft zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage 079/2022 auf.

Beschluss:

- 1) Die Verwaltung erstellt eine Checkliste zum Umgang mit Bäumen, die bei zukünftigen Bebauungsplanverfahren gemeinsam mit dem jeweiligen Aufstellungsbeschluss vorgelegt wird.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fachtagung mit weiteren externen Akteuren zu veranstalten.
- 3) Der Leitfaden „Zukunft Stadtbaum“ wird in den Klima-Rahmenplan 2030 als weitere Maßnahme aufgenommen und der Säule Klimaanpassung zugeordnet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

Herr Erarslan hat seine Teilnahme an der Sitzung um 19 Uhr (bei TOP A 9) beendet.

11 Sachstandsbericht Klima-Rahmenplan 2030 und Klimaschutzkonzept

081/2022

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Frau Pyschny (Klimaschutzmanagerin der Stadt Schwelm). Frau Pyschny teilt mit, dass das Büro B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm mit der „Unterstützung bei der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes“ beauftragt worden sei.

Der Vorsitzende richtet sich an die Mitglieder des Ausschusses und fragt nach, ob es Fragen zum Tagesordnungspunkt gebe.

Nach erfolgreichem Beschluss des Regionalplanes Ruhr soll, laut Aussage des Regionalverbandes Ruhr, direkt im Anschluss ein Fortschreibungsverfahren eingeleitet werden. Zu diesem Verfahren werden neue Beteiligungen durchgeführt. Punkt 1 des Antrages der CDU-Fraktion - Streichung des Regionalen Kooperationsstandortes in Linderhausen - soll im Rahmen der Beteiligung im Fortschreibungsverfahren thematisiert werden.

Zur Ermittlung potentieller Tauschflächen sollen die Ergebnisse der Potentialflächen-Untersuchung zu Gewerbestandorten in Schwelm durch NRW.Urban herangezogen werden.

Punkt 2 des Antrages der CDU-Fraktion vom 11.04.2022:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der aktuellen Offenlage des Regionalplans Ruhr zu fordern, die Fläche hinter dem Rathaus (Hauptstraße) – in der Verlängerung der bestehenden Bebauung mit Stadtvillen (vgl. Anlage 1, rot markierte Fläche) – ergänzend oder (in Teilen) ersetzend als Fläche für Wohnen in den Regionalplan aufzunehmen.

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 26.04.2022:

Punkt 2 des Antrages der CDU-Fraktion - Erweiterung des Allgemeinen Siedlungsbereiches (ASB) um die Fläche südlich des Rathauses - soll ebenfalls im Rahmen der Beteiligung im Fortschreibungsverfahren zum Regionalplan thematisiert werden.

Punkt 3 des Antrages der CDU-Fraktion vom 11.04.2022:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und wenn wie die blaue Trasse (Anlage 3) als Fuß- und Radweg gestaltet werden könnte.

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 26.04.2022:

Punkt 3 des Antrages der CDU-Fraktion - Anlegung einer Fuß- und Radwegverbindung zwischen Ehrenberger Straße und Präsidentenstraße - wird nicht im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans weiterverfolgt, sondern der Radwegkommission der Stadt Schwelm zur Prüfung vorgelegt.

Die Vertreter*innen der CDU im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung erklären, dass der Antrag, bei Aufnahme der zuvor beschriebenen Verfahrensweise in die Niederschrift des Ausschusses, erledigt sei.

Der Vorsitzende richtet sich an die Mitglieder des Ausschusses und ruft zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage 077/2022 auf.

Beschluss:

1. Der AUS beschließt, keine weiteren Einwendungen zu den erfolgten Änderungen im Rahmen der 2. Offenlage zur Neuaufstellung des Regionalplans Ruhr, vorzubringen.
2. Beschluss, dass zu diesem Zeitpunkt keine gesonderte Stellungnahme an den RVR gerichtet wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der unmittelbar nach Beschlussfassung des Regionalplanes angekündigten Fortschreibung, eine neue Stellungnahme vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	1

	Enthaltungen:	0
--	---------------	---

Herr Erarslan hat seine Teilnahme an der Sitzung um 19 Uhr (bei TOP A 9) beendet.

12.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2022 - Regionalplan

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2022 wurde unter TOP A 12 thematisiert. Die Vertreter*innen der CDU im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung haben erklärt, dass der Antrag, bei Aufnahme der vereinbarten Verfahrensweise in die Niederschrift des Ausschusses, erledigt sei.

13 Potentialflächen-Untersuchung zu 080/2022 Gewerbstandorten in Schwelm durch NRW.URBAN - Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) richtet sich an die Mitglieder des Ausschusses und fragt nach, ob es Fragen zum Tagesordnungspunkt gebe. Da dies nicht der Fall ist, ruft er im Anschluss zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage 080/2022 auf.

Beschluss:

Im Produkt 09.01.01 „Stadtentwicklungskonzepte“ werden im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßige Haushaltsmittel bei der neu eingerichteten Haushaltsstelle 09.01.01.543160 „Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten“ in Höhe von 65.000 € für die Erstellung eines Gutachtens zu Gewerbeflächen in Schwelm durch NRW.URBAN bereitgestellt. Die Deckung wird im laufenden Haushaltsjahr durch zu erwartende Mehrerträge bei der Haushaltsstelle 10.01.01.431100 „Baugebühren“ sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Herr Erarslan hat seine Teilnahme an der Sitzung um 19 Uhr (bei TOP A 9) beendet. Herr Happe nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil. Grund: Aufsichtsratsvorsitzender der NRW.URBAN Service GmbH

14 Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Errichtung einer 131/2021/2 Bushaltestelle Tobienstraße

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Herrn Feldmann von der antragstellenden Fraktion DIE LINKE. Herr Feldmann wirbt für die Errichtung einer Bushaltestelle Tobienstraße und kritisiert die in der Vorlage dargelegte Argumentation der Verwaltung gegen die Errichtung der Bushaltestelle. Herr Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm und Leiter des Geschäftsbereiches Technisches Baudezernat) weist daraufhin, dass die Argumente der Stellungnahme der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr entnommen worden seien.

Herr Weidenfeld (B'90/Die Grünen) sieht hier den Ennepe-Ruhr-Kreis gefragt. Er bittet die Verwaltung bei der nächsten Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den EN-Kreis darauf hinzuwirken, dass der potentielle Einzugsbereich einer „Bushaltestelle Tobienstraße“ thematisiert und in der Folge geprüft werde, ob ein Bedarf für die Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich der Tobienstraße bestehe. Der Vorsitzende ruft nach Beendigung der Aussprache zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage 131/2021/2 auf.

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Errichtung einer neuen Haltestelle im Bereich der Tobienstraße wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

Herr Erarslan hat seine Teilnahme an der Sitzung um 19 Uhr (bei TOP A 9) beendet.

15 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Schier (Vorsitzender des Ausschusses / SPD) ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach, ob es Fragen oder Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung gebe. Dies ist nicht der Fall.

Der Vorsitzende erklärt daraufhin um 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung für beendet.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 14 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 03.06.2022

Schriftführung
gez. Boris Schmittutz

Der Vorsitzende
gez. Klaus Peter Schier